

Regionale Sonderbewilligung (Kanton Zürich) zur Bekämpfung der adulten Käfer des Raps-Erdflöhs.

Geschätzte Rapsproduzenten, geschätzte Rapsproduzentinnen

Dieses Schreiben ist die regionale Sonderbewilligung für die Bekämpfung des Raps-Erdflöhs
Sie gilt vom **8. September 2021 bis und mit 30. September 2021**

Sie gilt nur für eine (1) Spritzung.

Der nasse Sommer führte bei der Rapssaat dazu, dass die Felder in noch zu feuchtem Zustand bearbeitet werden mussten, aus diesem Grund läuft die Saat gestaffelt auf, die Bestände sind eher schwach entwickelt.

Einzel-Sonderbewilligungen mussten wegen starkem Schabsschaden bereits zahlreich ausgestellt werden. Feldkontrollen bestätigen, dass der Erdflöhs im ganzen Kanton den auflaufenden Raps schädigt.

Regionale (Kanton Zürich) Sonderbewilligung für die Bekämpfung des Raps-Erdflöhs unter Berücksichtigung von folgenden, geltenden Auflagen:

Eine **einmalige** Behandlung ist möglich bei überschrittener Bekämpfungsschwelle **entweder** im:
- Stadium DC 10 (Keimblattstadium): **50% der Pflanzen** mit mehreren Schabstellen oder im Stadium DC 14-16, wenn in 3 Wochen 100 Käfer pro Gelbschale gefangen werden.

Auflagen:

- Es ist ein **unbehandeltes Kontrollfenster** (mind. ½ Balkenbreite x 10 Meter) anzulegen.
- Gegen den Raps-Erdflöhs sind nur Produkte aus der Gruppe der Pyrethroide (siehe Mittelheft 2021 Seite 23 bzw. im Zielsortiment 2021, Seite 68, bewilligt).
- Das Überschreiten der Bekämpfungsschwelle, das verwendete Mittel mit Dosierung und das Datum der Behandlung müssen **im Feldkalender eingetragen** werden.
- Beachten Sie bitte die **Driftabstände** von 20, 50 oder 100m (je nach Mittel) und **neu** auf die **Abschwemmauflage** (1 Punkt je nach Mittel) zu Oberflächengewässern (Mittelheft S. 113/114).
- keine Behandlung bei zuviel Wind! Optimal bis Windstärke 1 (1-5 km/h).

Diese regionale Sonderbewilligung ist **zeitlich befristet und gilt für 1 Behandlung bis zum 30. September 2021.**

Bemerkung: die Behandlung des Erdflöhs mit Insektiziden ist **im Extenso (inkl. IPS) nicht zulässig**. Das Extensoprogramm bei Raps muss vor der Behandlung abgemeldet werden.

Für eine etwaige zweite Behandlung ist wieder eine einzelbetriebliche Sonderbewilligung (Formular) einzuholen.

Im 2018 haben wir erste Resistenz festgestellt, daher nur behandeln, wenn absolut notwendig. Pyrethroide werden bei viel Licht und Wärme rasch abgebaut, sie wirken nur kurze Zeit.

Fachstelle Pflanzenschutz des Kantons Zürich, Strickhof, Eschikon 21, 8315 Lindau



Markus Hochstrasser

Lindau, 8. September 2021

Geht per Mail an:

- Rapsproduzenten des Kantons Zürich

Publikation im Zürcher Bauer am kommenden Freitag und auf www.strickhof.ch

zur Kenntnis an:

- KPSD und umliegende Kantone

- fenaco Pflanzenschutz Winterthur und Pflanzenschutzmittelberater der Firmen

- Agrocontrol des Kantons Zürich

- ZBV

- ALN

Rapsschädlinge

Blattwespenlarve	Rapserrfloh	Stängelrüssler	Glanzkäfer	Schotenrüssler	Schotengallmücke	Kohlblattlaus	Resistenzgruppe	Wirkstoffe	Text Seite ...	Mittel zum Beispiel	PSA	Formulierung	Firma	SPe 2	SPe 3 (D) in m	SPe 3 (A) Punkte	kg/ha l/ha	Fr./ha	Bemerkungen *Wartefrist alle Mittel nur bis DC 59
ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja		Sonderbewilligung (gilt für alle Mittel)											
Pyrethroide (jedes Pyrethroid max. 1 x pro Kultur und Jahr (2). Bei Folgebehandlung Pyrethroid-Wirkstoff wechseln.) (PS)																			
✓	✓	✓	✓	✓	①		3A	Bifenthrin ⁴	39	Talstar SC (A)	◆	SC	St		50	1P	0,2 l	37.–	*6 Wochen
✓	✓	✓	✓	✓	①		3A	Etofenprox ⁴	40	Blocker	◆	EC	Om		100		0,2 l	31.–	} Stängelrüssler (obere Dosierung wird im Text auf S. 40 drauf eingegangen } Stängelrüssler (obere Dosierung und 100 m SPe3 (D))
✓	✓	✓	✓	✓	①		3A	lambda-Cyhalothrin ⁵	39	Karate Zeon	◆	CS	div.	20		0,075–0,1 l	9–12.–		
✓	✓	✓	✓	✓	①		3A	Cypermethrin ⁵	39	Cypermethrin S	◆	EC	Sc	100	1P	0,25 l	5.–		
✓	✓	✓	✓	✓	①		3A	alpha-Cypermethrin ⁵	39	Fastac Perlen	◆	WG	BF	100	1P	70 g	7.–		
✓	✓	✓	✓	✓	①		3A	Deltamethrin ⁵	39	Aligator	◆	EC	Om	50'	1P	0,3–0,4 l	21–28.–		
							3A	Deltamethrin ⁵	39	DecisProtech	◆	EW	Ba	50'	1P	0,5–0,65 l	24–32.–		
Übrige Wirkstoffe (PS)																			
			✓			✓	1A	Pirimicarb	40	Pirimor ³	◆	SG	div.		1P	0,25 kg	22.–	*4 Wochen	
			✓				4A	Acetamidprid	39	Gazelle SG ³	◆	SG	St			125–150 g	25–30.–		
			✓				4A	Acetamidprid	39	Gazelle 120 FL ³	◆	SL	St	20		0,25 l	24.–		
			✓				22A	Indoxacarb	40	Ammate ³	◆	EC	St			170 ml	24.–		
			✓				5	Spinosad	40	Audienz ³	◆	SC	Om			0,2 l	114.–		
			✓	✓	①		4A	Thiacloprid	41	Biscaya ²	◆	OD	Ba	6	1P	0,3–0,4 l	35–47.–		
			✓	✓			4A	Thiacloprid	41	Alanto ²	◆	SC	Ba	6	1P	0,2 l	56.–		
			✓				9B	Pymetrozin	40	Plenum WG ³ (A)	◆	WG	Sy			150 g	45.–		
							0	Kaolin + Haftmittel (PS)	40	Surround + Sticker	◆	WP EW	St St			20–25 kg + 0,15 l	79–99.– + 10.–	Teilwirkung, bewilligt in Extensio- und IP-Suisse-Raps	
Herbst	Frühjahr	vor Beginn Blüte		Juni	① Teilwirkung auf Schotengallmücke bei Spritzung gegen Glanzkäfer bzw. Schotenrüssler. ② Beispiel: Erdflöhe im Herbst und Stängelrüssler im Frühjahr geht mit dem selbem Pyrethroid; Anderes Jahr, anderer Schädling. 1 Bei Stängelrüsslerbehandlung (obere Dosierung): 100 m 2 Max. 2 Behandlungen 3 Max. 1 Behandlung 4 Pyrethroid der Klasse B 5 Pyrethroid der Klasse A 6 Aufbrauchfrist: 1.7.2022 (PS) Bei IP-Suisse-Raps verboten (P) Bei IP-Suisse-Raps erlaubt ✓ Bewilligt														

Bewilligte Insektizide gegen den Rapserrfloh:

Mögliche Mittel:

Talstar SC (Stähler) 0.2 l/ha Aufbrauchfrist bis: 1.7.2022

Blocker (Omya) 0.2l/ha

Karate Zeon (Syngenta, Sintagro) 0.075 l/ha. TAK 50 EG (Stähler) 150g/ha,

Techno 10 CS (Leu+Gygax) 0.075 l/ha, Ravane 50 (Schneiter) 0.15 l/ha

Cypermethrin S (Schneiter) 0.25 l/ha, Cypermethrin (Sintagro) 0.25 l/ha

Fastac Perlen (BASF) 70g /ha, Aufbrauchfrist bis: 30.6.2022

Fury 10 EW (Omya) 0.1 l/ha, Aufbrauchfrist bis: 1.6.2022

Decis Protech (Bayer) 0.5l/ha, Aligator (Omya) 0.3 l/ha, Deltaphar 25 EC (Schneiter) 0.3 l/ha,

Deltamethrin EW (Sintagro) 0.5 l/ha